

Aus Dipl.-Ing. abgeleitete Fächer

Beitrag von „Kalle29“ vom 7. Juni 2018 17:46

Zitat von Nuri

Kann ich mit dem Dipl.Ing (17 SWS Mathe und viel, viel Physik) tatsächlich nur am Berufskolleg Maschinenbautechnik (oder in meinem Fall Fahrzeugtechnik) lehren?

Ich verweise (mal wieder) auf die offizielle Broschüre des Landes NRW: [Klick](#)

Dort steht auf Seite 15

"dass im Regelfall für das zweite Fach

1. für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe)

mindestens 17 SWS oder 26 ECTS

2. für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Gy/Ge)

mindestens 22 SWS oder 33 ECTS

3. für das Lehramt an Berufskollegs (BK):

mindestens 22 SWS oder 33 ECTS

vorliegen müssen. "

Wenn du in deinem Studiennachweis ausschließlich die Kurse angibst, die auch "Mathe" im Namen tragen, könnte es nicht reichen. Deswegen schreibst du einfach ein oder zwei Fächer aus dem physikalisch/technischen Bereich auf, die sehr viel Mathematik beinhalten. Bei mir (Elektrotechniker) wäre das z.B. Regelungstechnik oder Signale und Systeme. Da stehen schon in der Modulbeschreibung hauptsächlich Dinge über Laplace, Fourier etc.

Da hier aber am BK alles eingestellt wird, was nicht bei eins auf den Bäumen ist und Mathe UND Maschinenbau echt harte Mangelfächer sind, wird die Bezirksregierung da wohl mehr als nur zwei Augen zudrücken. Mir wurde unter der Hand damals von der Bezirksregierung gesagt, dass sie noch nie erlebt hat, dass einem Ingenieur nicht Mathe als zweites Fach anerkennt wird. Fände ich auch etwas lächerlich.

Fraglich ist eher, ob du ein BK findest, dass dich mit Mathe und Maschinenbau nehmen will und nicht lieber Maschinenbau und ein von Maschinenbau abgeleitetes Fach (zB Fertigungstechnik) haben möchte. Soweit ich das beurteilen kann sind die einzigen Fächer, die noch mehr Mangel als Mathe habe nämlich ET und Maschinenbau mit jeweils einer weiteren Fachrichtung.

Vielleicht meldet sich Sissy nachher noch mal, die ist Profi, was Seiteneinstieg und Maschinenbau angeht.